



Presserummel im kleinen niederrheinischen Ort Grieth: Aalschokker hat Maifische im Netz!

Unter reger Beteiligung der Medien (Zeitung, Rundfunk und Fernsehen) fand gestern, Donnerstag den 7. Oktober 2010, im Niederrheinischen Grieth (Krs. Kleve) auf einem traditionellen Aalschokker ein Pressegespräch zur Wiedereinbürgerung des Maifisch (*Alosa alosa*) statt.

Anlass war der Fang gut abgewachsener, junger Maifische, die sich auf dem Weg ins Meer befanden. Von dort kehren die Maifische nach mehreren Jahren mit einer Größe von bis zu 70 cm zum Laichen zurück. Der Fang der Jungen Maifische hat nachgewiesen, dass die Lebensbedingungen im Rhein für das Wachstum der nur wenige mm großen Larven bis zum 5-6 cm langen Jungfisch ausreichen. "Damit ist ein wesentlicher Teilerfolg des EU-Life-Projektes erzielt", so Dr. Klinger, LANUV-Fachbereichsleiter Fischereiökologie.

Prof. Dr. Jost Borchering hatte mit seinem Team von der Uni Köln nachweisen können, dass die jetzt gefangenen Jungfische aus unserem Besatz stammen.



© Foto: LANUV/Schütz



© Foto: LANUV/Schütz



© Foto: LANUV/Schütz



© Foto: LANUV/Brinkmann



© Foto: LANUV/Schütz



© Foto: LANUV/Brinkmann



© Foto: LANUV/Brinkmann



© Foto: LANUV/Brinkmann